

Technisches Merkblatt

UNIVERSAL SPACHTEL

lösemittelhaltig



Der Schnelle zum Ausbessern

Schnell trocknender Spachtel auf Holz und Metall für außen und innen

I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Herbol Universal Spachtel ist eine Spachtelmasse zum Glätten und Füllen kleiner Unebenheiten in Holz- und Metallbauteilen (Fleckspachteln) außen und innen. Die schnelle Trocknung und die gute Schleifbarkeit ermöglicht eine zügige Überarbeitung.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Art des Werkstoffes: Universal Spachtel auf Alkydharzbasis

Farbtöne: weiß

Packungsgrößen: 0,250 kg-Tube und 0,500 kg-Dose

Glanzgrad: matt

Dichte: ca. 2,20 kg/l

Zusammensetzung (gemäß VdL): Alkydharz, Titandioxid, anorganische Füllstoffe, Testbenzine, Additive

GISCODE für Beschichtungsstoffe: BSL30

Gefahrenkennzeichnung: Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer:

D +49 221-40067907

AT +43 810 500134

DGNB: Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023)

Kategorie 1 Beschichtungen auf Metall, Holz, Kunststoff

Qualitätsstufe –

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Auftragsverfahren:	spachteln
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	schleif- und überarbeitbar nach ca. 1-5 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 1-2 Tagen
Verbrauch:	ca. 0,100-0,150 kg/m ² pro Beschichtung
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Pinselreiniger, Kunstharzverdünnung oder Testbenzin
Lagerung:	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund erfordernisse:	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!
Allgemeine Untergrund vorbereitungen:	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und kreidenden Bestandteilen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Trennmittel (z. B. Walzhaut, Zunder) sind zu entfernen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

BESCHICHTUNGSAUFBAUTEN (FORTSETZUNG)**GRUNDBESCHICHTUNG**

Holz und Holzwerkstoffe innen: Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen.

Eisen und Stahl: Untergrund gut entrostet, bis ein deutlicher, vom Metall herrührender Glanz erreicht wird. Fett und Schmutz entfernen (Geforderter Oberflächenvorbereitungsgrad St 3 oder Sa 2,5 nach EN ISO 12944-4; Schweißnähte können nicht beigeschachtelt werden).

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG**Für alle oben genannten****Untergründe:**

Spachtelung:

Schadstellen auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen mit Herbol Universal Spachtel* ausbessern.

Hinweis: Die zu verwendenden untergrundspezifischen Grundierungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Für den weiteren Beschichtungsaufbau können, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, alle objektspezifisch geeigneten Herbol-Lackfarben* verwendet werden.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Herbol Universal Spachtel
Lacke/Lasuren/Spachtel

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum
Recycling geben. Gebinde mit
Resten bei einer Sammelstelle
für Altłacke abgeben. Reste von
Farben und Lacken niemals in
die Kanalisation oder Gewässer
gelangen lassen. Eingetrocknete
Pinsel und Rollen über Restmüll
entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023
Bei Erscheinen einer Neuauflage
verliert diese Druckschrift ihre
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten
erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen.
Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner
Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen
Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten
unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 810 500 13 4
Fax +43 662 489 89 11
herbol.at@akzonobel.com

www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax +49 221 4006-7917
info@herbol.de

www.herbol.de

 Herbol

 herbol_farben